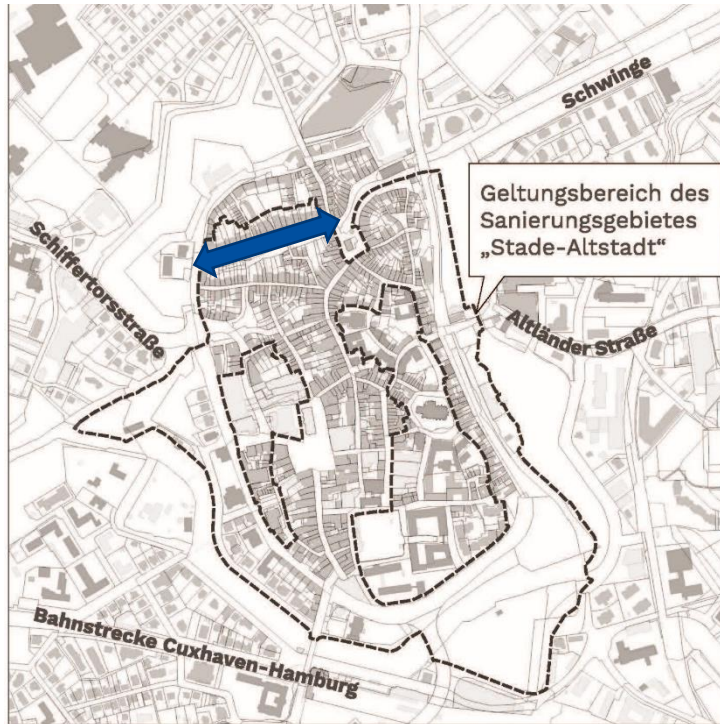


Altstadtsanierung Stade

Sanierung der Bungenstraße



Die Sanierung des Herzens unserer Stadt

- Angestoßen im Jahr 2018 durch die vorbereitenden Untersuchungen, offizielle Aufnahme 2019 in das Programm „städtebaulicher Denkmalschutz“, jetzt „lebendige Zentren“
- Seitdem Entwicklung eines Maßnahmenpakets aus öffentlichen und privaten Projekten
 - Förderung privater Modernisierungsmaßnahmen an Denkmälern mit bis zu 40% der förderfähigen Kosten
- Ca. 19,8 Mio. € Kostenrahmen insgesamt

Die Zukunftsfelder

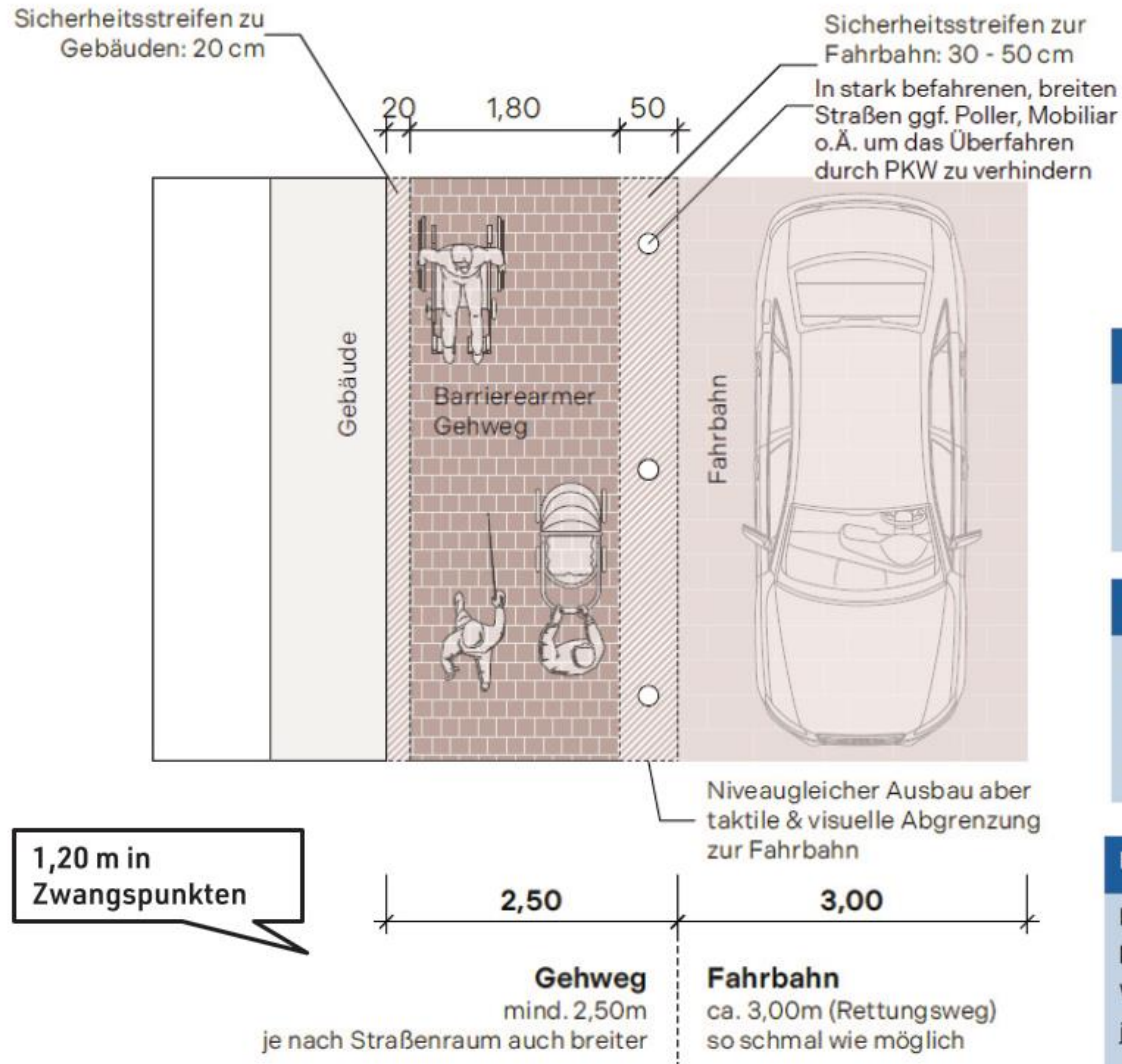
- Altstadtleben im Spannungsfeld zwischen Alltag und Tourismus ermöglichen
- Wärmenetzaufbau mit der Neugestaltung des öffentlichen Raums koppeln
- Wallanlagen, Wasserlagen und grüne (Mikro-)Strukturen als klimaaktive Aufenthaltsräume stärken
- Altstadt für Alle gut erreichbar und durchlässig gestalten
- Historischen Gebäudebestand sichern und den zukünftigen Herausforderungen anpassen

Gestaltung öffentlicher Räume für Alle

- Umgestaltung und Aufwertung unter den Aspekten
 - Barrierefreiheit
 - Klimaanpassung
 - Nutzungsvielfalt
 - Aufenthaltsqualität u.v.m.
- große Zielgruppe mit unterschiedlichen Bedarfen
- Einbindung von Politik, Verbänden, Bürgerinnen und Bürgern...

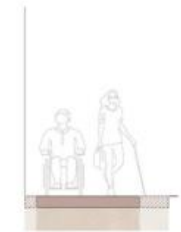


Gestaltungshandbuch: Barrierefreiheit



Breite

Durchgängiger Gehweg mit **mind. 2,00m Breite**, zzgl. **50 cm Abstand** zur Fahrbahn + ggf. 20 cm Abstand zu Gebäuden.



Sicherheit

Taktile + visuelle Abgrenzung von Hindernissen und Fahrbahnrand.



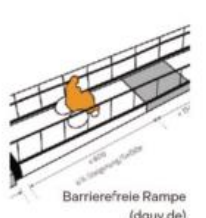
Belag

Erschütterungsarm berollbarer, **ebener und rutschhemmender Belag** mit möglichst kleinen Fugen (< 2cm).



Niveau & Steigung

Niveaugleicher Straßenraum ohne Bordsteine oder Stufen. Steigung wenn möglich bis 6%.



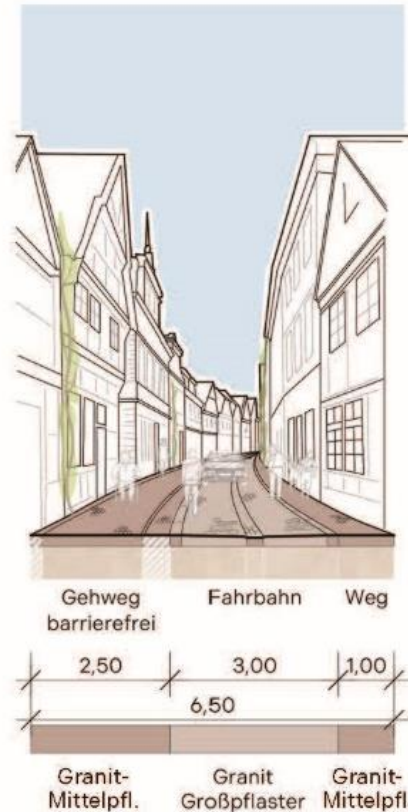
Rastmöglichkeiten

Ruhe-, Verweilzonen & Aufenthaltsmöglichkeiten entlang des Weges, möglichst im Schatten, je nach Steigung alle 70-700m.



Gestaltungshandbuch: Historische Wohnstraße

- Oft beengte Verhältnisse
- Niveaugleicher Ausbau
- Möglichst barrierefreier Gehweg auf einer Seite
- Erhalt der historischen Anmutung
- Bereichsweise Begrünung an den Fassaden
- Fahrbahn für KFZ in eine Richtung



Ausbau der Bungenstraße

Vorstellung der Entwurfsplanung – Straßen- und Kanalbauarbeiten

Anliegerbeteiligung
Schwedenspeicher, Meese Richter Saal
20. August 2025, 18 Uhr

Anlass und Ziele

Anlass

- Vorstellung der Entwurfsplanung für den Ausbau der Bungenstraße

Ziele

- Information: aktueller Stand von Straßen- und Kanalbau
- Ausblick: Bauablauf und Zeitplan
- Dialog: Raum für Fragen und Austausch mit den Anliegern

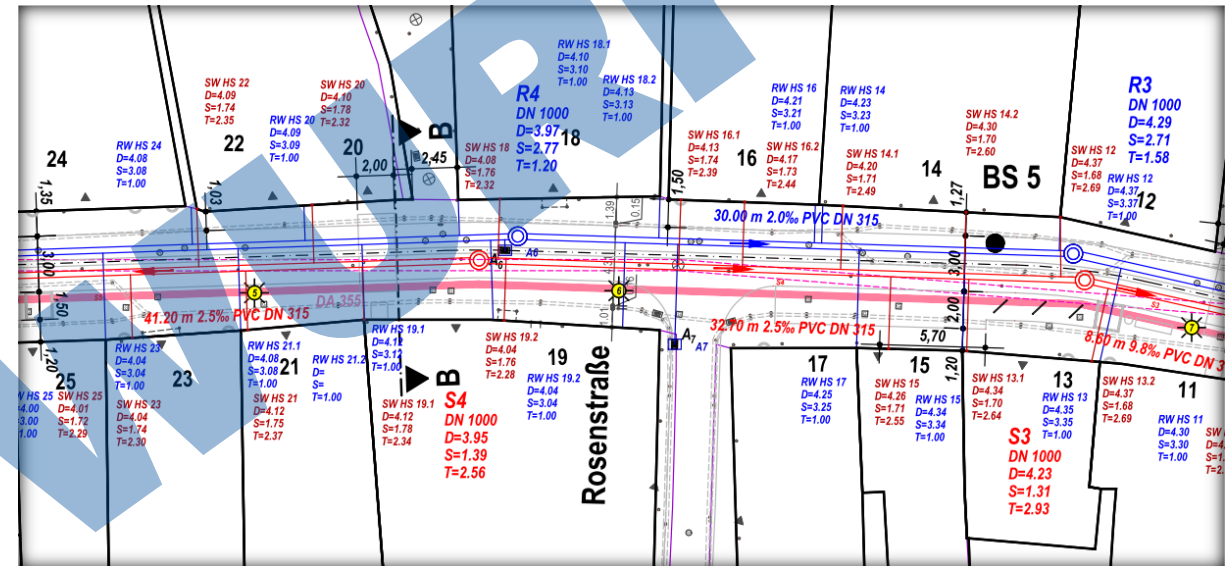
Schmutz- und Regenwasserkanalbau

Bestand

- Mischwasserkanal bis DN 400 - 700
- stark sanierungsbedürftig
- Regenwasser zur Kläranlage
- entspricht nicht dem Stand der Technik

Zielsetzung

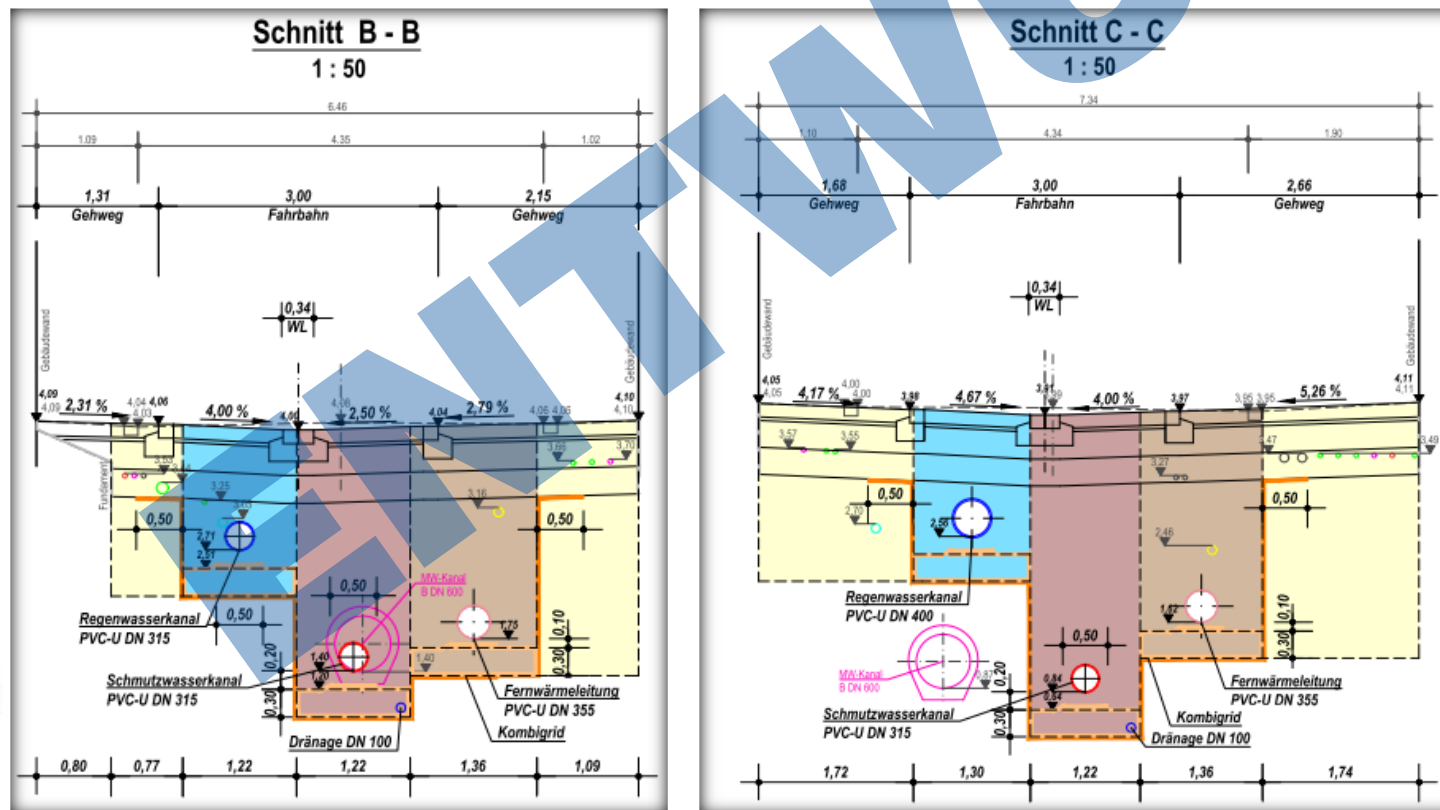
- Sanierung des Kanals
- Trennung von Regen- und Schmutzwasser
- hydraulische Optimierung des Regenwasserkanals für aktuelle Bemessungsregen



Fernwärmeleitung

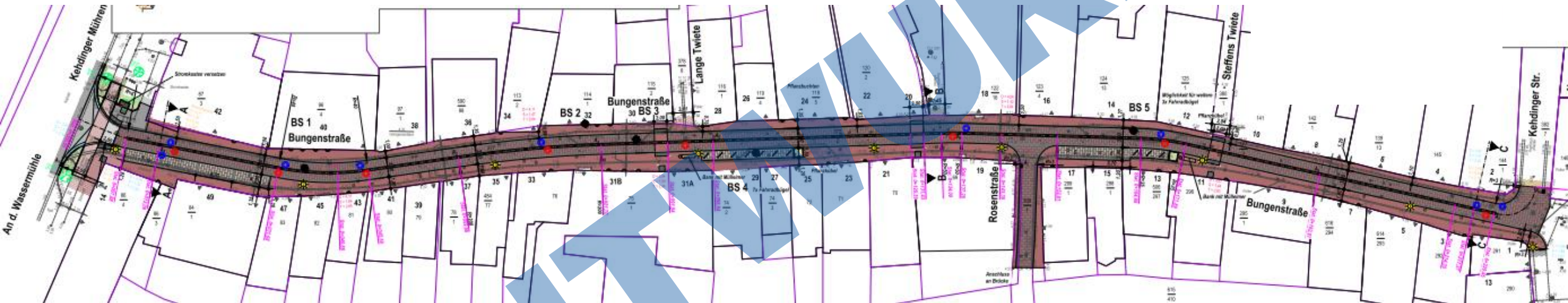
Planung

- Langfristige Planung eines Fernwärmenetzes in der Stader Innenstadt
- Mitverlegung im Zuge der Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle



Straßenbau

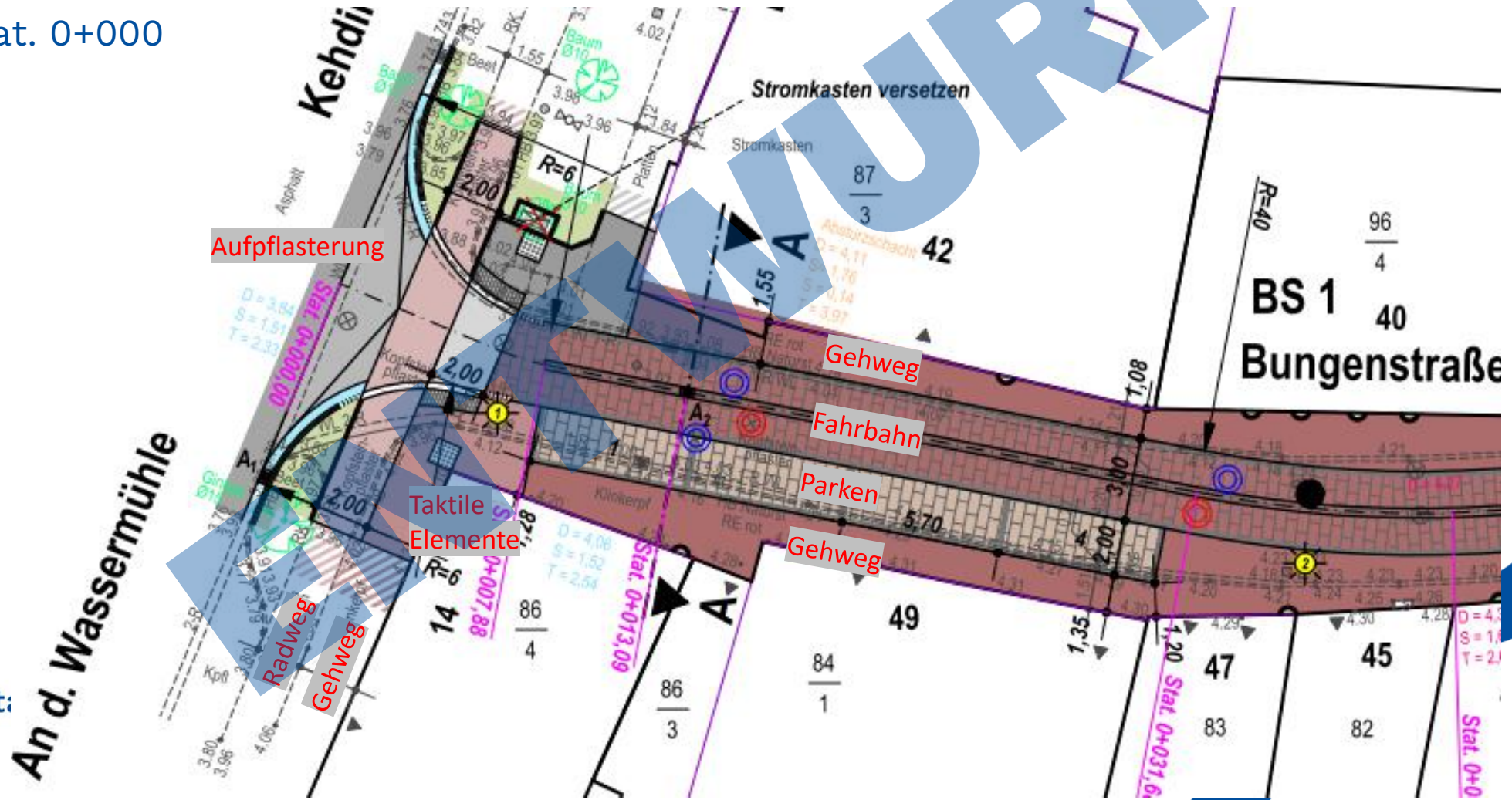
Straßenraumgestaltung im Überblick



- Gesamtlänge: ca. 230 m von „An der Wassermühle“ bis „Kehdinger Straße“
- Mit Ausbau Rosenstraße bis zur Brücke
- Barrierefreiheit: ebene Pflasterflächen, Querungen mit taktilen Elementen
- Öffentliche Stellplätze: 6 Parkplätze vorgesehen
- Straßenausstattung: Fahrradbügel, Bänke, Pflanzkübel
- Beleuchtung: neues Konzept mit Masten in der Verkehrsfläche

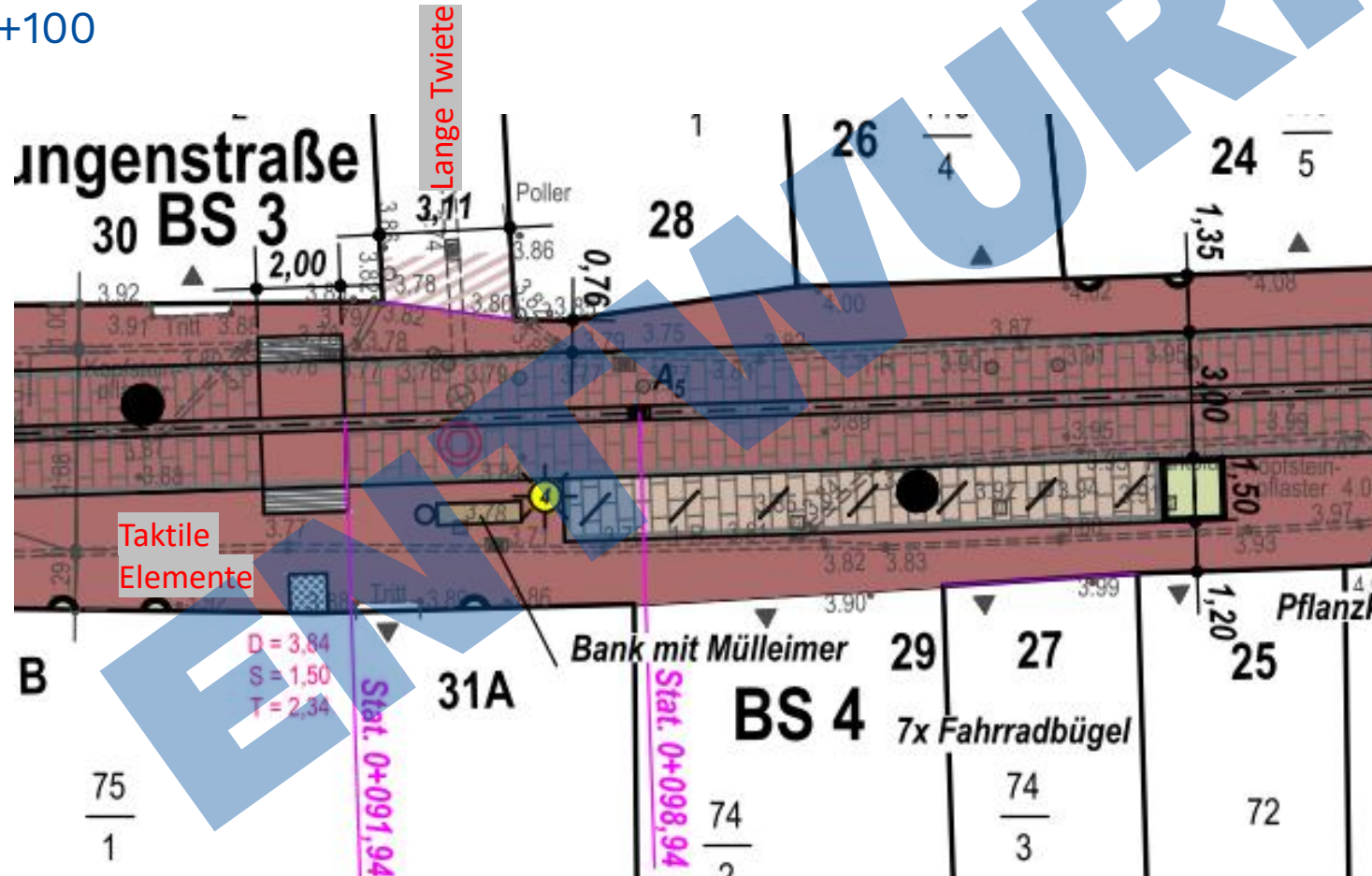
Einmündung An der Wassermühle

ab Stat. 0+000



Fahrradstellplätze

ca. Stat. 0+100



Gehweg

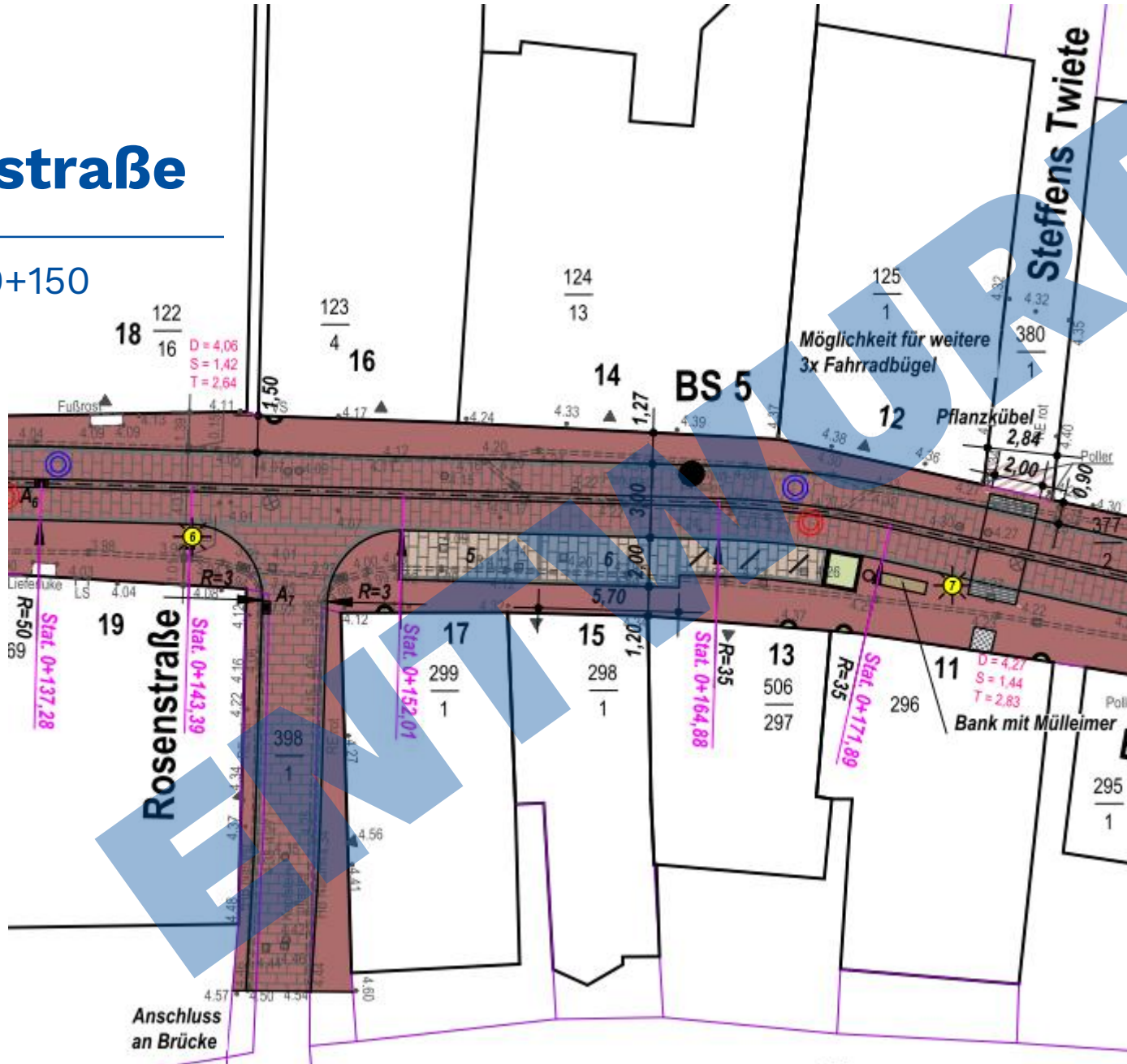
Fahrbahn

Fahrradstellplätze

Gehweg

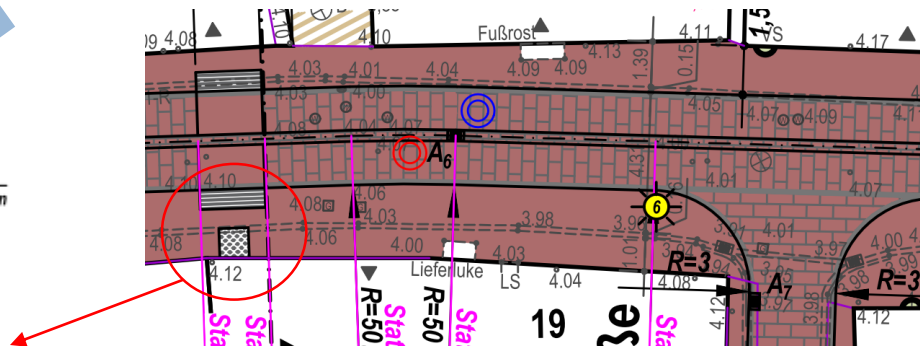
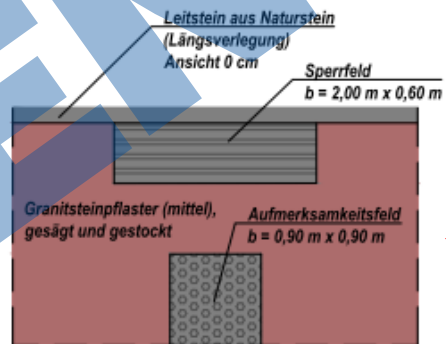
Rosenstraße

ca. Stat. 0+150



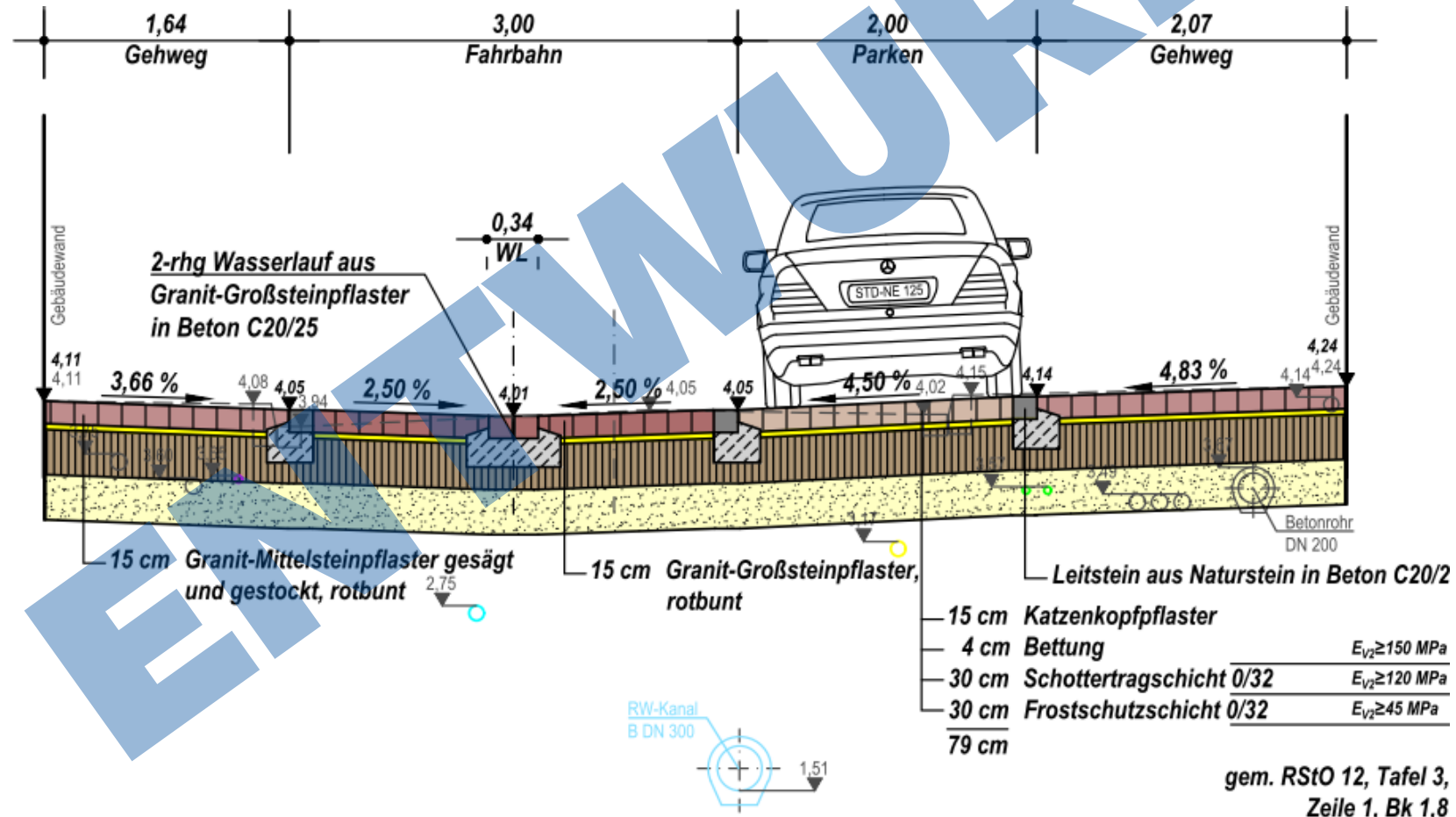
- Gehweg
- Fahrbahn
- Parkplatz/ Fahrradstellplätze
- Gehweg

Barrierefreiheit



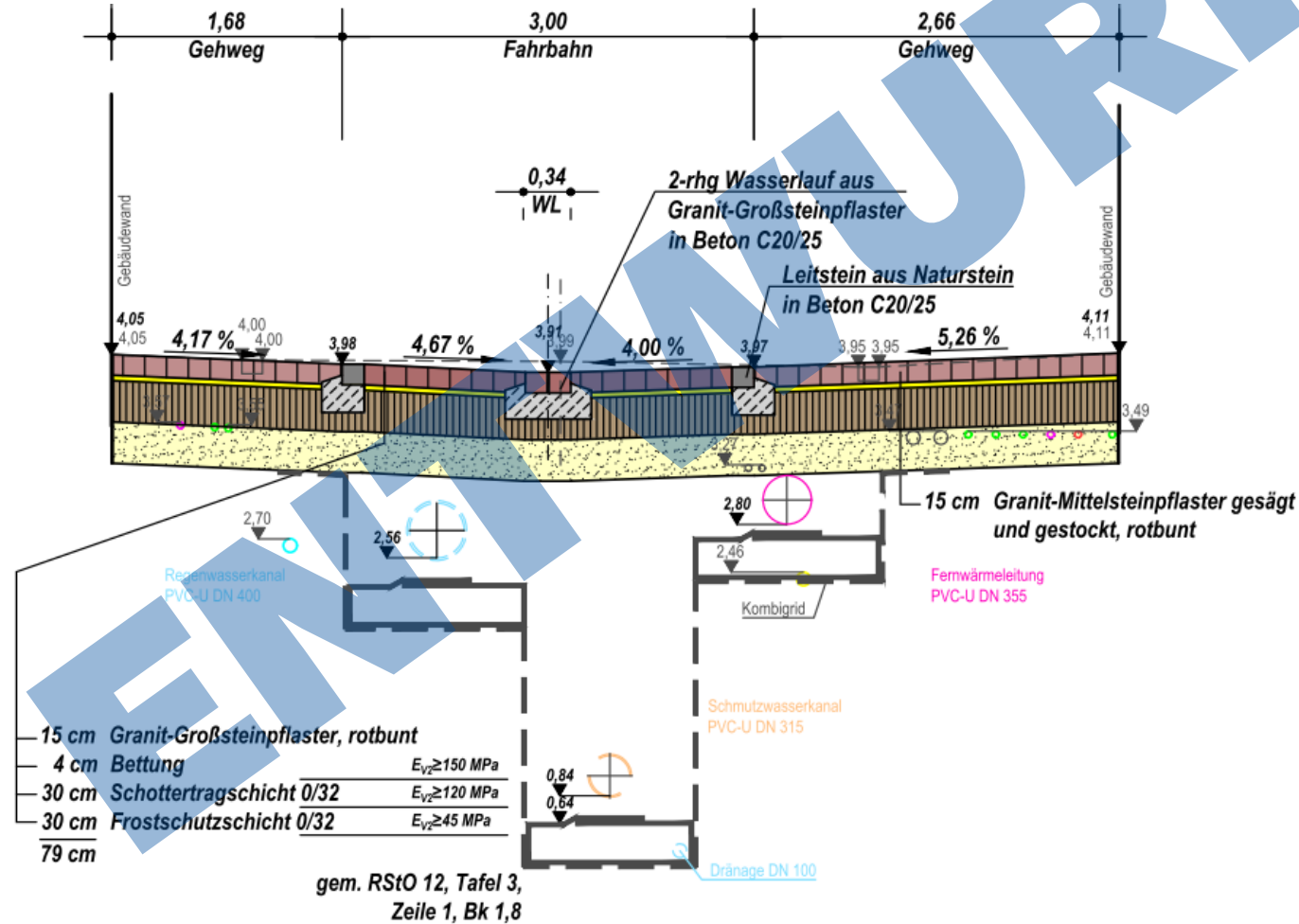
Ausbauquerschnitt

Stat. 0+013



Ausbauquerschnitt

Stat. 0+217



Bauablauf und Verkehrsführung

Bauablauf

- III. Quartal 2025 - II. Quartal 2026
→ Um- und Neuverlegung der Versorgungsleitungen
- II. Quartal 2026
→ Beginn Straßen- und Kanalbau
- Gesamtbauzeit: ca. 2 Jahre

Verkehrsführung

- Abschnittsweise Vollsperrung
- Fußläufige Erreichbarkeit bleibt jederzeit gesichert
- Rettungswege werden dauerhaft gewährleistet

Anmerkung auf Rückfrage:
Bauzeit ab Ende der Arbeiten der
Versorgungsunternehmen ca. 2
Jahre, gesamt ca. 2,5 Jahre



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Vielen Dank für Ihr Interesse am Projekt - für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dipl.-Ing. Jörn Liebetrau
Dipl.-Ing. Urte Klintworth
Ingenieurgesellschaft Niederelbe mbH

Ansprechpersonen und weitere Infos

- Jens Bossen, jens.bossen@stadt-stade.de, 04141 401-339
- Ole Hansen, ole.hansen@stadt-stade.de, 04141 401-367
- Laura Trispel, laura.trispel@stadt-stade.de, 04141 401-321



Homepage: www.stadt-stade.info/altstadt

Instagram: [hansestadtstd](https://www.instagram.com/hansestadtstd)

Regelmäßige Sachstandsberichte im Ausschuss
für Stadtentwicklung, Klima und Umwelt